

Schrei wenn du kannst...

Weine und du bist tot...

Von Nezumi_kun

Kapitel 21: Versprechen

(Irukas Sicht)

Naruto war im Krankenhaus,
so wie ich es von Hakkai erfahren hatte,
ihn einer äußerst schlechten Verfassung.

Also war er der nächste der sterben sollte, so hatte es Nataka ihn einen seiner
Einträge geschrieben, er meinte wenn man geweint hat,
hat man eine kurze Zeit zu Leben.

Aber ihn dieser Zeit muss man viele Seelischen Schmerzen sowie Körperliche
Schmerzen erleiden.

So das das Leid sich ins Unermessliche steigt.
So das man sich wünscht nie geboren gewesen zu sein!
So das der Tot sich nach einiger Zeit richtig gut anfüllen musste.
So beschrieb er...

Deshalb musste ich irgendetwas unternehmen!
Er durfte nicht sterben, er hatte mir einst mein Leben gerettet!
Und außerdem war es meine Pflicht als Psychologe ihm zu Helfen!
Ja ich würde Helfen egal wie,
ich musste zu meinen Patienten,
auch wenn ein paar meiner Rippen gebrochen waren,
auch wenn meine Beine,
noch nicht ganz geheilt sind,
ich werde zu ihm kommen!

Niemand könnte mich davon abringen,
denn ich hatte es sozusagen zwei Menschen versprochen,
dass ich ihm und denn anderen Helfen werde.
Es waren Obito und Nataka zwar hatte ich Nataka es nicht wörtlich gesagt doch dies
hatte er ihn seinen Tagebuch stehen, er bat gewisser weise das ich ihnen Hilfe.

Genau wie Obito dieser hatte es nie so wirklich gesagt das ich es versprechen soll!

Denn er bat mich drum.
Ich kann mich genau dran erinnern
Wie er mir das sagte es war kurz vor seinem Tod...

Er stand wie üblich in meiner Praxis strahlte mich an.
Obwohl er ihn denn letzten Tagen 5 Selbstmordversuche gestartet hatte strahlte sein
ganzes Gesicht, dann fragte ich ihn: „Wieso versuchst du dich umzubringen?“
Diese Frage stellte ich ihm fast immer wenn wir uns sahen.
Er lächelte und meinte: „Wenn man böse ist muss man bestraft werden!“
Ich verstand es nicht was er damit meinte, dachte dass er sich selbst bestraft,
doch es war nicht so wie ich schon bald herausbekommen sollte.

Ich wusste dass bei ihm meine Fragerei nichts brachte denn er sagte nie etwas was
irgendwie verdächtig vorkam dass er vergewaltigt oder misshandelt oder gar
geschlagen wurde.

Die letzte Frage die ich ihm stellte, da
verwunderte mich seine Antwort, ich fragte
„Was wünschst du dir für die Zukunft?“
Nun verschwand sein Strahlen auf sein Gesicht,
und er meinte: „das jeder Mensch auf der Welt hat das Recht frei zu sein“
„Das hat doch jeder!“ so meinte ich.
Dazu sagte er nicht.
Stand auf
Schaute mich an
Reichte mir die Hände
„Versprechen sie mir wenn es jemanden gibt,
das sie ihm helfen werden!“
Damals lachte ich und sagte: „Warum ich?“

Er sagte leise so dass ich es nicht wirklich verstehen konnte
„Weil sie der beste Arzt sind, und mein bester Freund!“

Dann ging er ohne ein weiteres Wort.
Ich sah ihm noch lange hinter her und fragte mich was diesen Jungen dazu trieb
Selbstmordversuche immer wieder zu starten!

Ich war zwar erst in meinem zweiten Lehrjahr und die anderen meinten das er so ein
Fall war der Krank im Geiste war.
Doch so sah ich das nicht
, er hatte was und das wollte ich herausfinden.

Dies sollte ich nie herausfinden denn eine Woche später verstarb Obito.
Er sollte sich ihn seiner Wohnung erhängt haben und sein Mitbewohner Herr. Hatake
stand unter Schock so wie die Polizei mir sagte.

Die Polizei übergab mir einen Brief.
Diese meinten das er diesen schon einen Monat vorher geschrieben hatte.
Ich startete diesen eine Weile an.

Hoffte das da drin eine Antwort auf all meine Fragen sein würde
Öffnete ihn mit all meiner Hoffnung
Schaute ihn mir an

An Iruka Tatsu

//Hallo Iruka

wenn du diesen Brief bekommst werde ich wahrscheinlich schon längst tot sein
Und wie ich dich kenne wirst du dir große Vorwürfe machen
Doch bitte mach dir keine Vorwürfe.
Les lieber was ich dir jetzt schreiben werde

Hast du die Zeitung gelesen? Das wird bezeugen dass ich hier die Wahrheit schreibe.

Es werden Hundert Kinder vermisst
Von diesen Hundert Kindern sind die Eltern tot aufgefunden wurden.

Ein paar der Kinder werden in 10 Jahren an einer Jungenschule „The Rose“
eingeliefert
Sie sollen eine Waffe die ich dort versteckt habe finden.
Man wird es ihnen nicht anmerken das sie Probleme habe,
doch bitte helfe ihnen so gut du kannst, ich kann ihn leider nicht mehr Helfen,
so gern ich dies auch täte.
Bitte erfülle mir diese bitte
Du wirst Unterstützung bekommen dafür habe ich gesorgt.
Bitte beschütze die Waffe und bitte helfe diesen armen Kindern

Es tut mir leid
Obito Uchiha //

Ja damals hatte ich mir wirklich vorwürfe gemacht.
Hätte ich es verhindern können?
Oder warum hatte er mir nichts gesagt?
Und dieser Brief warum hatte er ihn geschrieben?
als ob Obito keines Wegs vor hatte zu sterben, aber es dennoch wusste!

Ab diesen Zeitpunkt stellte ich mir die Frage,
an was ist Obito wirklich gestorben?
War es nur erhängen oder war da noch etwas?

Ich wusste es nicht und würde es auch nicht so schnell rausbekommen.
Ich musste nur tun was er geschrieben hatte,
vielleicht würde ich so hinter Obitos Tot kommen.

Es kam alles so wie Obito geschrieben hatte
Ich war Psychologe an dieser Schule geworden.
Mein Zimmer teilte ich mit Kakashi.

Und genau ihn der Zeit die Obito meinte,
tauchten Gaara, Goku, Nataka und Naruto an der Schule auf.

Als ich die ersten Stunden mit jeden einzeln hatte und alle vier genauso reagierten
wie Obito damals, wusste ich das sie es sind die ich Helfen sollte.

So sagte ich zu Hakkai: „bring mir meinen Rollstuhl es geht los!“

Er brachte ihn mir,

denn auch er wusste dass mich niemand davon abhalten würde!

Und so stieg ich auf den Rollstuhl.

Wurde von denn ganzen Leuten die versuchten Natakus Versprechen zu erfüllen mit
zu den Krankenhaus genommen es waren Hakkai, Gojo, Daidara und Sasori.

Als wir so ins Auto gingen über schlichen mich Fragen

Was würde mich im Krankenhaus erwarten?

Lebt Naruto noch oder haben sie ich ihn umgebracht?

Und was mache ich wenn ich da bin?